

Polizei veranstaltet Workshop - Vorstellung der „BOB“-Aktion

## Verkehrssicher in Mittelhessen – auch die städtischen Azubis



Die Auszubildenden der Stadt Dillenburg unterstützen BOB.

Dillenburg. In der letzten Sitzung des Präventionsrates stellte Polizeihauptkommissar Andreas Düding die Aktion „Verkehrssicher in Mittelhessen“, sowie die Aktion „BOB“ vor. Begeistert von der Idee und dem Engagement der Polizei schlug Bürgermeister Michael Lotz vor, auch die städtischen Auszubildenden und die Jugendfeuerwehren zu einem Workshop anzumelden, der von der Polizei angeboten wurde. Und dies nicht ohne Grund, denn statistisch gesehen ist die Gruppe der 18 bis 24-jährigen mit ca. 30% bei den getöteten oder schwer verletzten Unfallbeteiligten vertreten. Die Auszubildenden der Stadt

Dillenburg, durften den Vortrag zur Verkehrssicherheit in Hessen am 18. Juni im Gebäude der Polizeistation Dillenburg verfolgen. Dabei vermittelte Polizeihauptkommissar Andreas Düding anschaulich, warum gerade die 18 bis 24-jährigen oft in schwere Unfälle verwickelt sind: Drogen und/ oder Alkohol, und die Fehleinschätzung der jungen Leute bzgl. deren Wirkungsweise sind häufig der Grund. Entthemen durch die genannten Rauschmittel in Verbindung mit Geschwindigkeit bergen oft tödliche Gefahren. Der bei dem Workshop gezeigte Kurzfilm „Du fehlst“ hatte nicht den Schwerpunkt

des volkswirtschaftlichen Schadens, der bei einem Unfall entsteht, sondern was mit den Menschen passiert, die nach einem Unfall zurück bleiben. Er hob besonders die Lücke hervor, die bei Freunden, Verwandten und Bekannten, bleibt, die einen Menschen durch einen Unfall unter Alkohol, Drogen oder Raserei verloren haben. Der Freund, mit dem man vorher über alles reden konnte ist nicht mehr da, und auch der Kumpel, mit dem man am Abend zuvor vielleicht noch gelacht und Spaß gehabt hat, reißt eine Lücke in das Leben seines Umfeldes, die nur schwer, oder gar nicht geschlossen werden kann. Auch die gezeigten Bilder von Verkehrsunfällen in Mittelhessen verfolgen ihre Wirkung nicht, und machte die Teilnehmer des Workshops betroffen und nachdenklich. Die Polizei in Mittelhessen verfolgt mit diesem Projekt das Ziel eine nachhaltige Reduzierung von Verkehrsunfällen zu erreichen. Eine ausgewogene Mischung aus Aufklärung, aber auch verstärkte Kontrollen auf Fahrten unter Alkohol- und/ oder Drogeneinfluss, sollen dabei helfen. Bisher wurden 50 Work-

shops durchgeführt, mit denen etwa 2.500 Personen, der o. g. Zielgruppe erreicht werden konnten und weitere Veranstaltungen werden folgen. Wer sich genauer über die Aktion informieren möchte, findet auf der Website [www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de](http://www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de) weitere wertvolle Informationen. Auch das Präventionsprogramm BOB wurde den Auszubildenden der Stadt vorgestellt. Aber wer oder was ist eigentlich BOB? BOB ist die Person mit der Verantwortung für das Fahren. In einer Gruppe Jugendlicher (aber auch Erwachsener) kann im Wechsel ein Fahrer bestellt werden, der nicht trinkt, damit seine Mitfahrer sicher nach Hause kommen. Ganz bewusst zielt dieses Programm auf die Gruppendynamik ab. Ein gewisses Maß an Zivilcourage und



Einigkeit innerhalb der Gruppe ist somit für die Sicherheit der gesamten Gruppe entscheidend. Als Kennzeichnung trägt der Fahrer den knallgelben „BOB-Schlüsselanhänger“. Mehr als 30.000 dieser Schlüsselanhänger konnten bisher gezielt von der Polizei Mittelhessen verteilt werden. Über die direkte Kontaktauf-



WARUM? Aufklärung und Gruppendynamik hätten diesen Unfall vielleicht verhindern können!

nahme zu den Gastwirten und die Aufklärung über dieses Präventionsprogramm konnten hier schnell Kooperationspartner gefunden werden. Viele Gastronomen unterstützen mittlerweile die Aktion, indem der BOB keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt bekommt. Dafür erhält er jedoch ein antialkoholisches Freigeränk. Welche Gastronomiebetriebe die Aktion unterstützen, und wo man den BOB-Anhänger her bekommt, erfahren Sie auf der Internetseite <http://www.aktion-bob.de>. Für den Vortrag und die Aufklärung über die Projekte „Verkehrssicherheit in Mittelhessen“ und „BOB“ bedankt sich

Bürgermeister Lotz sowie die Azubis der Stadtverwaltung Dillenburg ganz herzlich bei der Polizei in Dillenburg, die dies ermöglichte. Für alle Gruppierungen und Organisationen, wie Vereine, die mit jungen Leuten arbeiten, ist dieser Workshop äußerst empfehlenswert um über die Unfallgefahren durch Drogen und Alkohol aufzuklären. Auch Gastronomen, die bei der Unterstützung dabei sein wollen, können sich gerne an die Ansprechpartner des Projektes „verkehrssicher in Mittelhessen“ wenden: Projektbüro (Lahn-Dill-Kreis) PHK Andreas Düding, 02771 – 907-501.

Entlassungsfeier Goldbachschule Frohnhausen

## Neue Prägung der Schülerschaft - Kompliment an diesen Jahrgang



Stolze Abschlusskandidatinnen in Frohnhausen.

Frohnhausen. „Dieser Jahrgang zeichnet sich durch eine neue Prägung der Schülerschaft in besonderer Weise aus“, stellte Schulleiter Bernd Seipel am vergangenen Freitag im Rahmen der Ent-

lassungsfeier von 111 Schülern der Goldbachschule betont vor einer bis zum letzten Platz gefüllten, geschmückten Sporthalle fest. Die Bereitschaft dieser Schüler, in hohem Maße Verantwortung gegenüber jün-

geren Schülern zu übernehmen und selbst Aufgaben zu suchen, habe den Schulfrieden nachhaltig gesichert, so Seipel. Sinnbildlich für diese neue Prägung im Schulleben der Goldbachschule überreichte der Schulleiter dem Schulsprecher, Fabian Watzlaw, aus dessen Herkunftsland eine polnische Prägung, einen so genannten „Timpf“, der vor 400 Jahren zu einer neuen Zahlungsweise geführt habe. Seipel bezog sich in seiner Würdigungsrede an die Schulabgänger auf die Aussage einer vor 5000 Jahren gefundenen babylonischen Tonscherbe, die beschreibt, die Jugend sei verdorben, böse und gottlos. Ganz im Gegenteil dazu dürfe er als Schulleiter feststellen, mit welch hohen Werten sich dieser Jahrgang präsentierte. Ihnen, ihren Eltern

und auch den Lehrern gegenüber wolle er dieser auch heute üblichen Pauschalisierung heftig widersprechen; Engagement, Zuwendung, Pflichterfüllung und hohe Gesprächsbereitschaft untereinander hätten dieses im Umgang miteinander verdeutlicht. Auch Roland Metz lobte als Sprecher aller Klassenlehrer dieses Jahrgangs die Eigenschaften und Tugenden der Jugendlichen. Verhaltensweisen wie Respekt, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen fänden hier Einordnung unabhängig vom Notenabschluss. Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen, die Werte leben und Vorbilder sind, wünschte er den Schülern im nun folgenden Abschnitt ihres bevorstehenden Lebens. Neben auserlesenen Geschenken für ihre Lehrerinnen und

Lehrer wurden alle Anwesenden nicht nur durch den Anblick herausgeputzter junger Menschen verwöhnt, sondern auch durch die Unterhaltung der Veranstaltung mit Musikstücken. Helene Reimche, begleitet von Karin Dati am Piano, bezauberte durch das Lied „Beautiful“ von Christina Aguilera und Schulsprecher Fabian Watzlaw überraschte in neuer Rolle mit einem nachdenklich anmutenden Rap. Mit Buchgeschenken wurden anschließend die besten Schüler der fünf Abgangsklassen ausgezeichnet, so Tobias Leber, Jasmin Kastorf und Gideon Hube im Hauptschulbereich, in der Schul-B-Klasse Jan Micha Hofeinz. Maximilian Hof, Alexander Bastian und Daniel Kreck waren die Erfolgreichsten einer Realschulklasse mit gleichem Notendurchschnitt,

wobei David Wickel aus der Parallelrealschulklasse als Jahrgangsbester überzeugte.

**Jack Wolfskin**  
Bluse „Costa Rica“  
45,95 €  
SPORT 3000  
SPORT SESSLER  
Hauptstraße 9B - 35745 Herborn  
www.sport-seissler.de

**Diese Woche nochmals aus Südhessen:**  
Bauernspargel krumm, unsortiert, Kl. 2  
500 g **1,99** bei Abnahme von 3 kg nur **1,10**  
1 kg = 3,98  
Deutsche Frühkartoffeln „Annabelle“ gelbfleischig und festkochend **12,5 kg 11,95** Sack  
**C.F. KRIMMEL**  
Obst & Gemüse-Spezialitäten  
HERBORN An der Linde  
Tel. 0 27 72 / 92 49 59

Der Titel aus 2007 wurde verteidigt

## Schelder Meister!!



Niederscheld. Bei der Kreismeisterschaft des Lahn-Dill-Kreises zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Leun konnte die Jugendfeuerwehr Niederscheld zum wiederholten mal den Kreismeistertitel nach Hause holen. Die Jugendfeuerwehr Niederscheld startete als Kreismeister des Vorjahres und war auch in diesem Jahr wieder einer der Favoriten auf den Sieg. Leider nahmen nur 7 von 133 Jugendfeuerwehren im Lahn Dill Kreis teil. Trotzdem galt es die Erfahrungen der letzten Jahre an die neuen Mannschaftsmitglieder

weiterzugeben, um eine entsprechende Punktzahl zu erreichen. Im A-Teil, einem Löschangriff mit 3 Röhren, zeigten die Jugendlichen ihr Leistungsvermögen. Mit nur zwei Fehlern und einer Knotenzeit von 12 Sekunden gelang eine sehr gute Übung. Im B-Teil, einem Staffellauf über 400 Meter, in den einige mit Aufgaben verbundene Hindernisse eingebaut waren, lief es sogar noch besser. Ein absolut fehlerfreier Lauf wurde in einer Zeit von 1:54 Minuten absolviert. So waren bei der Endabrechnung 1403 Punkten zu verzeichnen. Mit diesem Erfolg kann sich die Jugendfeuerwehr Niederscheld nun schon zum 3. mal in Folge Kreismeister nennen. Sie fährt damit zum Landesentscheid im September in Korbach. Infos: Jugendfeuerwehr/ Martin Preis 02771- 5120.

Bürger in Oberscheld sind entsetzt über Gedankenlosigkeit

## Friedhof als illegaler Müllplatz

Oberscheld. Unbekannte Friedhofsnutzer des Oberschelder Friedhofes haben in der vergangenen Woche nach ihrer verrichteten Grabpflege ihren kompletten anfallenden Abfall einfach gedankenlos auf dem Areal „entsorgt“. Dafür wurden hier allerdings nicht die vorgesehenen Abfallboxen oder die benachbarte Abfallkaute genutzt. Der Abfall (Blumentöpfe, Einwegpaletten, Äste, alte Pflanzen usw.) wurden kurzerhand einfach über die Hecke an die Böschung zum Friedhofsparkplatz geworfen. Von hier aus verteilt sich der Abfall in alle Richtungen. Es wird gebeten Beobachtungen in dieser Angelegenheit an die Friedhofsverwaltung der Stadt Dillenburg zu melden; Telefonnummer: 02771 - 896/212.



Es ist schon ein starkes Stück. Unbekannte Bürger haben ihren Abfall am Friedhof einfach ins Gelände entsorgt. Die Stadt sucht Tatzeugen.

So erreichen Sie uns:

redaktion@dillenger-wochenblatt.de

oder

wochenblatt@dillenger.de

**Thielmann**  
www.thielmann-vw-audi.de  
Vertragswerkstatt, Ersatzteile, Zubehör  
Tel.: 02771/850631 • Fax: 36707  
Verkauf Neu-, Gebrauchtwagen, EU-Fahrzeuge  
Tel. 02771/850635 • Fax 850629  
**35683 Dillenburg, Kassel Str.**  
**an der B 253, Richtung Frankenberg**